

Die Verwendung von Währungssymbolen, Teil 2

Mit Hilfe der erweiterten Währungssymbol-Formate ist es nun möglich, in einem Report nicht nur ein Währungssymbol, sondern auch mehrere zu verwenden. Auch für das Euro-Symbol gibt es jetzt eine lange ersehnte Lösungsmöglichkeit. Dafür kann es erforderlich sein, dass einige Klippen zuvor umschiffen werden müssen.

Report mit unterschiedlichen Währungssymbolen

Inzwischen ist es auch möglich, in einem Report unterschiedliche Währungssymbole zu verwenden. Dazu werden die sogenannten „Erweiterten Währungssymbol Optionen“ verwendet. Die erweiterten Währungssymbol Formate werden als zweistellige Kombination am Ende eines numerischen Anzeigeformats eingefügt. Das erste Zeichen kann entweder ein Ausrufezeichen („!“) oder ein Doppelpunkt („:“) sein. Empfohlen wird das Semikolon, weil es sowohl im ASCII- als auch im EBCDIC-Umfeld funktioniert. Das Ausrufezeichen wird bei unterschiedlichen Code Pages verschieden umgesetzt. Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die unterstützten erweiterten Währungssymbol-Optionen:

Anzeige-Option	Beschreibung	Beispiel
:d	Fixiertes Dollarzeichen	D12.2:d
:D	Gleitendes Dollarzeichen	D12.2:D
:G	Fixiertes Dollarzeichen rechts	D12.2:G
:e	Fixiertes Euro-Symbol	F9.2:e
:E	Gleitendes Euro-Symbol, links vom Betrag	F9.2:E
:F	Gleitendes Euro-Symbol, rechts neben dem Betrag	F9.2:F
:l	Fixiertes Britisches Pfund-Symbol	D12.1:l
:L	Gleitendes Britisches Pfund-Symbol	D12.1:L
:y	Fixiertes Japanisches Yen-Symbol	I9:y
:Y	Gleitendes Japanisches Yen-Symbol	I9:Y

Abbildung 1: Liste der verfügbaren erweiterten Währungs-Optionen

Mit diesen erweiterten Formatierungs-Optionen ist es nun möglich, in einem Report numerische Spalten mit unterschiedlichen Währungssymbolen zu versehen (die Währungsumrechnung wird dadurch nicht automatisch ausgeführt! ☺)

Product Type	Product Category	Umsatz in Euro	Umsatz in Euro rechts	Umsatz in US-Dollar 1.24810	Umsatz Jap.Yen 146.98	Umsatz in Pfund 0.79298	Umsatz Isr.Schekel 4.82488
Audio	Amplifiers/PreAmps/Tuners	€42.374.428	42.374.428€	\$52.887.524	¥6.228.193.427	£33.602.074	204.451.530
	Audio Systems	€122.345.680	122.345.680€	\$152.699.643	¥17.982.368.046	£97.017.677	590.303.225
	CD Players and Recorders	€53.847.459	53.847.459€	\$67.207.014	¥7.914.499.524	£42.699.958	259.807.528
	MP3	€43.491.588	43.491.588€	\$54.281.851	¥6.392.393.604	£34.487.959	209.841.693
	Receivers	€35.907.113	35.907.113€	\$44.815.668	¥5.277.627.469	£28.473.622	173.247.511
	Speakers	€84.717.053	84.717.053€	\$105.735.354	¥12.451.712.450	£67.178.929	408.749.615
Camcorders	Digital8 Camcorders	€13.614.953	13.614.953€	\$16.992.823	¥2.001.125.792	£10.796.385	65.690.514
	DVD Camcorders	€379.376.637	379.376.637€	\$473.499.981	¥55.760.778.106	£300.838.086	1.830.446.748
	MiniDV Camcorders	€51.539.451	51.539.451€	\$64.326.389	¥7.575.268.508	£40.869.754	248.671.666
Cameras	Digital Cameras	€184.103.667	184.103.667€	\$229.779.787	¥27.059.556.976	£145.990.526	888.278.101
Office	Handheld and PDA	€18.533.190	18.533.190€	\$23.131.274	¥2.724.008.266	£14.696.449	89.420.418
	Organizers	€11.712.495	11.712.495€	\$14.618.365	¥1.721.502.515	£9.287.774	56.511.383
Video	DVD	€329.872.045	329.872.045€	\$411.713.299	¥48.484.593.174	£261.581.934	1.591.593.032
	TV	€168.799.539	168.799.539€	\$210.678.705	¥24.810.156.242	£133.854.658	814.437.520
	VCR	€21.688.621	21.688.621€	\$27.069.568	¥3.187.793.515	£17.198.643	104.644.994
GESAMT		€1.561.923.919	1.561.923.919€	\$1.949.437.243	¥229.571.577.615	£1.238.574.429	7.536.095.478

Abbildung 2: Report mit unterschiedlichen Währungssymbolen

Für den Euro insbesondere ist es jetzt auch möglich, das Währungssymbol rechts neben dem Betragsfeld zu platzieren. Das zugehörige Aufbereitungsformat ist :F. Bei Compute- oder Define-Feldern kann diese Formatierung manuell durchgeführt werden. Allerdings ist dies bei Dateifeldern nicht

oder noch nicht möglich. Um das Ergebnis des Reports in Abbildung 15 zu erhalten, habe ich die Änderung der Formatierung direkt im Quelltext mit dem Text-Editor durchgeführt:

```
-DEFAULTH &WF_SUMMARY='Summary';  
-DEFAULTH &WF_TITLE='WebFOCUS Report';  
TABLE FILE ORDERS  
SUM ORDERS.T1_ORDERS.LINETOTAL/P22MC AS 'Umsatz,in Euro'  
ORDERS.T1_ORDERS.LINETOTAL/P22C:F AS 'Umsatz,in Euro,rechts'  
COMPUTE UmsDollar/D15:D=ORDERS.T1_ORDERS.LINETOTAL * 1.24810 ; AS 'Umsatz,in  
US-Dollar,1.24810'  
COMPUTE UmsJap/D15:Y=ORDERS.T1_ORDERS.LINETOTAL * 146.98 ; AS 'Umsatz,  
Jap.Yen,146.98'  
COMPUTE UmsPfund/D15:L=ORDERS.T1_ORDERS.LINETOTAL * 0.79298 ; AS 'Umsatz,in  
Pfund,0.79298'  
COMPUTE UmsSchekel/D15=ORDERS.T1_ORDERS.LINETOTAL * 4.82488 ; AS  
'Umsatz,Isr.Schekel,4.82488'  
BY ORDERS.T2_INVENTORY.PRODUCTTYPE  
BY ORDERS.T2_INVENTORY.PRODUCTCATEGORY
```

Abbildung 3: Änderung der Formatierung für Euro-Symbol rechts im Quelltext

Dies hat allerdings zur Folge, dass der Report nicht mehr mit dem InfoAssist bearbeitet werden kann, sondern nur noch mit dem Text-Editor.

Tipp:

Falls Sie unbedingt eine Aufbereitung eines Wertfeldes mit dem Euro-Symbol rechts neben dem Betrag benötigen, dann erstellen Sie sich ein Define- oder Compute-Feld, welches nur dieses zu formatierende Feld enthält:

Die erforderliche Formatierung zeigt die folgende Abbildung:

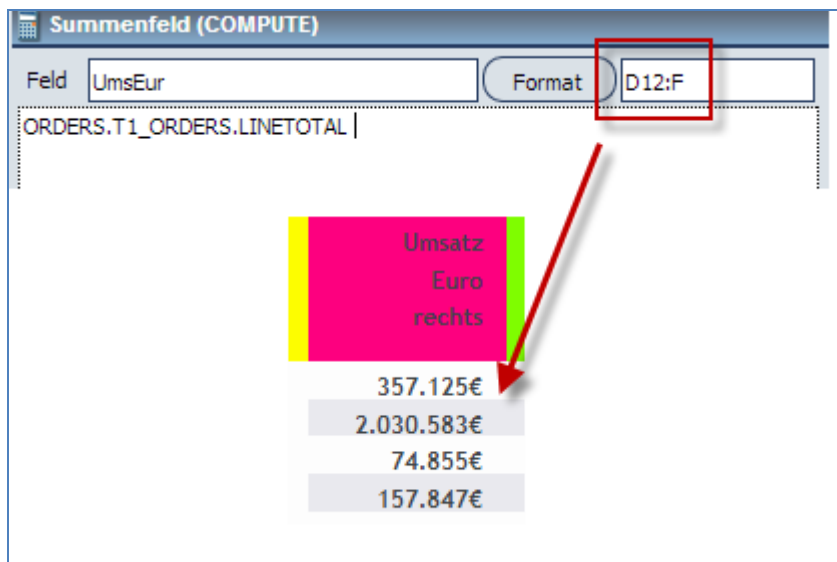


Abbildung 4: Formatierung für das Euro-Symbol rechts neben dem Betrag

Die folgenden Richtlinien für die erweiterten Währungssymbol-Formate sind zu beachten:

- Eine Format-Spezifikation darf nicht länger als acht Stellen ein.

- Die erweiterte Währungs-Option muss die letzte Option des Formats sein.
- Das erweiterte Währungssymbol-Format kann weder M (fließend) noch N(fixiert) als Anzeige-Option enthalten.
- Ein fixiertes Währungssymbol wird nur in der ersten Zeile einer Report-Seite angezeigt.
- Die erweiterten Währungssymbol-Formate können nur für Felder vom Typ Gleitkomma, Dezimal, Gepackt und Ganze Zahl verwendet werden. Alphanumerische Felder können nicht verwendet werden.

Änderung der Formatierung im Synonym mit dem Browser basierten Synonym-Editor (bitte nicht ausprobieren, führt bei WQ 2.1 Level 9 zu Fehler!!)

Als nächstes ist natürlich auch eine Änderung auf Synonym-Ebene möglich. Dazu starte ich den Synonym-Editor für meine Tabelle *ORDERS* und wähle die Spalte *Revenue* aus.

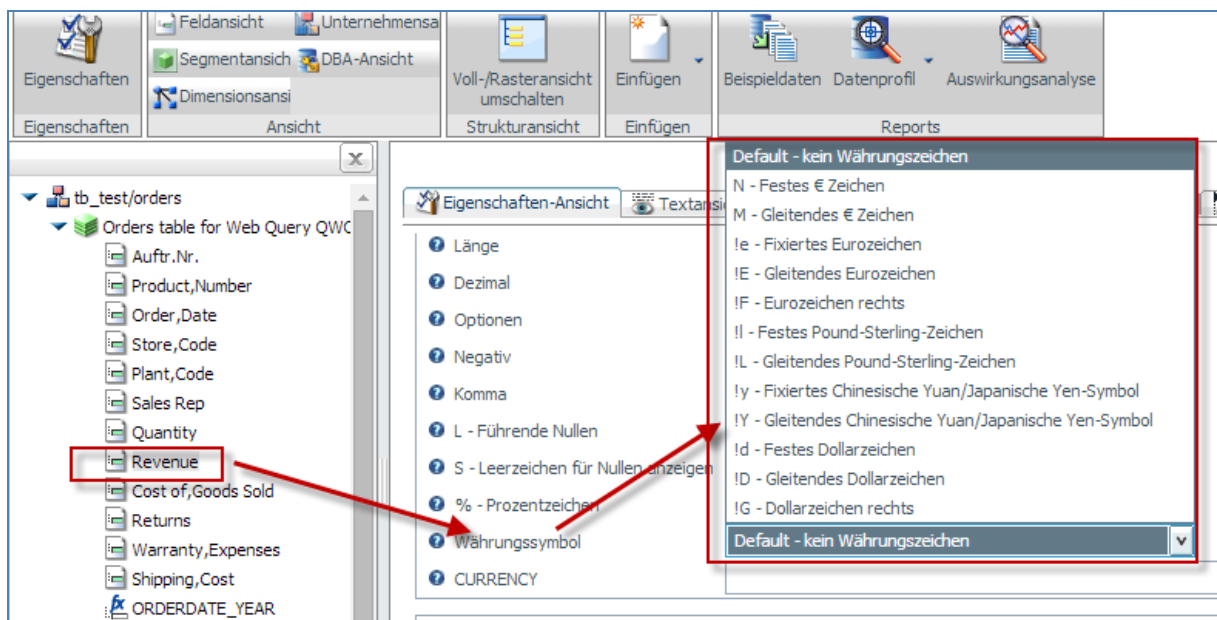


Abbildung 5: Auswahl Währungszeichen im Synonym

Zunächst war ich etwas verwundert, weil die Formatierung mit einem vorangestellten Doppelpunkt empfohlen wurde (siehe oben). In dieser Auswahlliste wird aber das Ausrufezeichen verwendet. Daher war ich auch nicht sonderlich überrascht, dass die Auswahl von „!F – Eurozeichen rechts“ nicht zum Erfolg führte.

Die Darstellung bei *Usage* für die Formatierung gab meinen Bedenken Recht:



Abbildung 6: Formatierung mit Eurozeichen rechts

Nach *Übernehmen* und *Speichern* war es nicht mehr möglich, einen Report mit diesem Synonym zu erstellen. Auch Reports, die dieses Synonym verwendeten, konnten nicht mehr ausgeführt werden.

Dies war erst möglich, nachdem ich die Formatierung im Synonym wieder rückgängig gemacht hatte.

Änderung der Formatierung im Synonym mit dem Synonym-Editor der Developer Workbench

Offensichtlich haben sich bei der Version HF9 von DB2 Web Query im Browser basierten Synonym-Editor einige Fehler eingeschlichen, die bei der nächsten Version bestimmt behoben sind.

Als stabile Alternative hat sich bisher der Synonym-Editor der Developer Workbench (DWB) bewährt. Daher führe ich die Änderung der Formatierung nun mit diesem Editor durch.

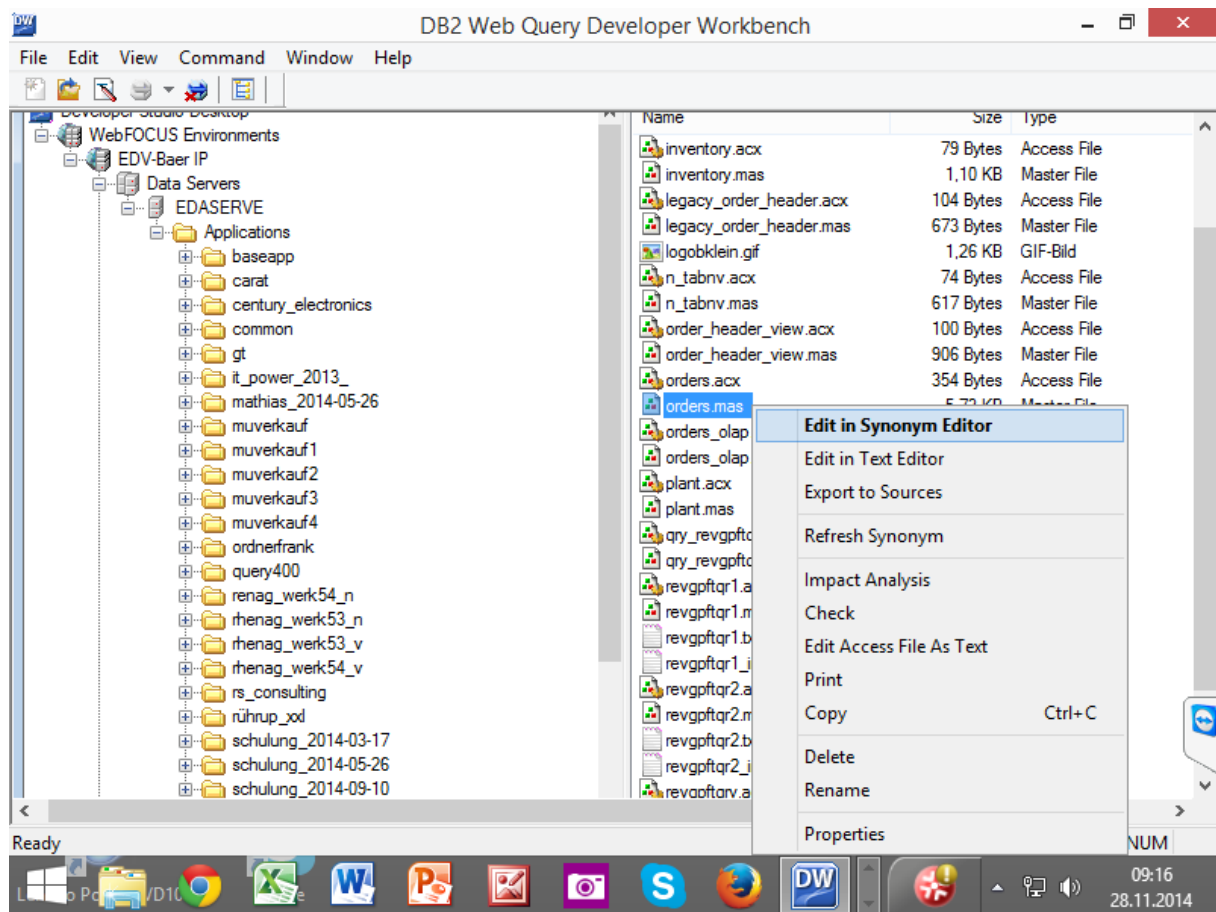


Abbildung 7: Bearbeiten des Synonyms mit dem Synonym-Editor der DWB

Nachdem das Synonym mit dem Editor geöffnet ist, wähle ich das zu formatierende Feld *Revenue* aus.

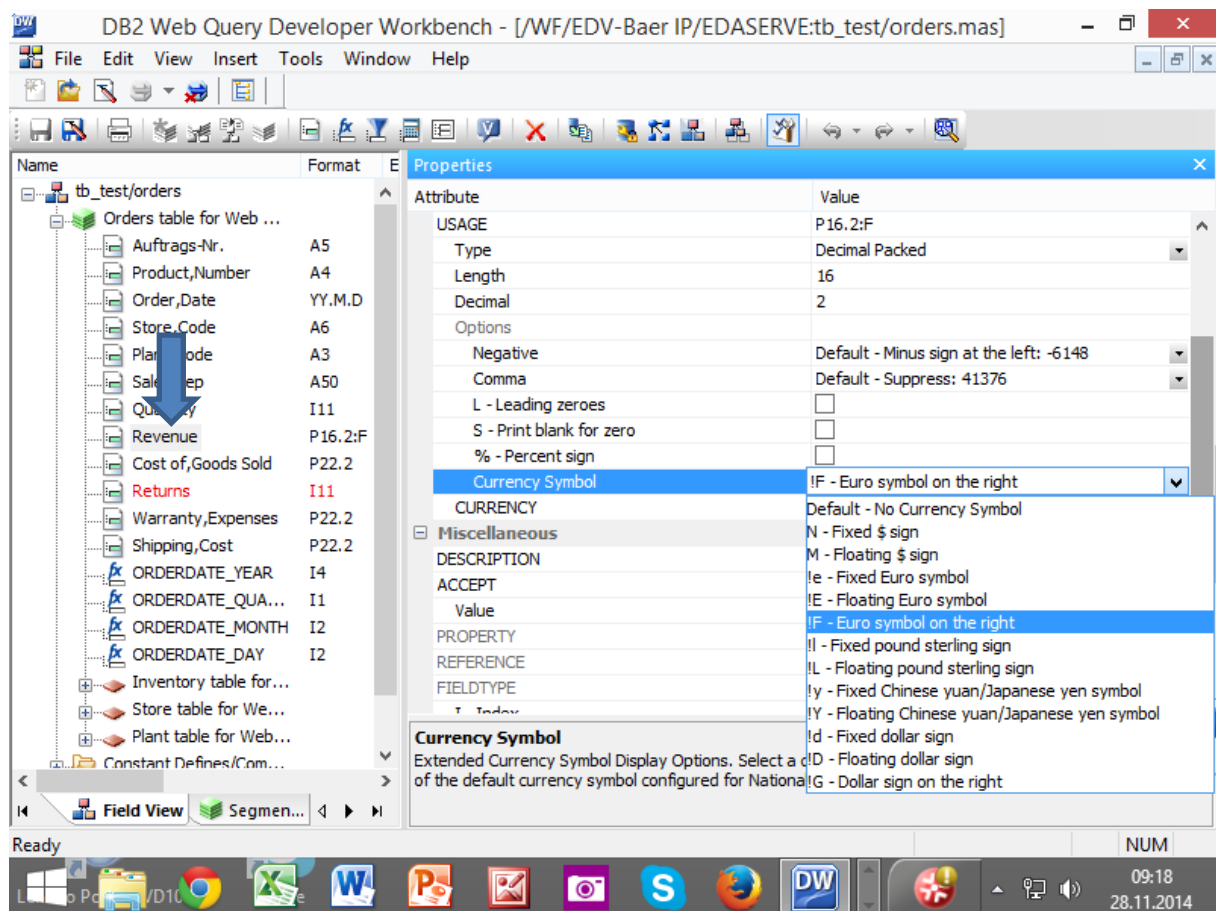


Abbildung 8: Auswahl des zu formatierenden Feldes und die Formatierung !F

Wiederum stehen für die erweiterten Währungs-Formatierungen nur die Formate mit einem führenden Ausrufezeichen zur Verfügung. Für die rechtsbündige Euro-Formatierung wähle ich daher „!F“. Diese Formatierung wird auch in die Feldliste übernommen. Wenn ich das Synonym mit dem Text-Editor öffne, erscheint auch die angegebene Formatierung für das Feld *Revenue* bzw. *Linetotal*.

```
FIELDNAME=QUANTITY, ALIAS=QUANTITY, USAGE=I11, ACTUAL=I4,
MISSING=ON,
TITLE='Quantity', $
FIELDNAME=LINETOTAL, ALIAS=LINETOTAL, USAGE=P15.2!F, ACTUAL=P8,
MISSING=ON,
TITLE='Revenue', $
```

Abbildung 9: Mit dem Text-Editor geöffnetes Synonym

Wenn ich dieses Synonym für die Erstellung eines neuen Reports verwende und das mit !F formatierte Feld zur Anzeige hinzufüge, erhalte ich einen Fehler.

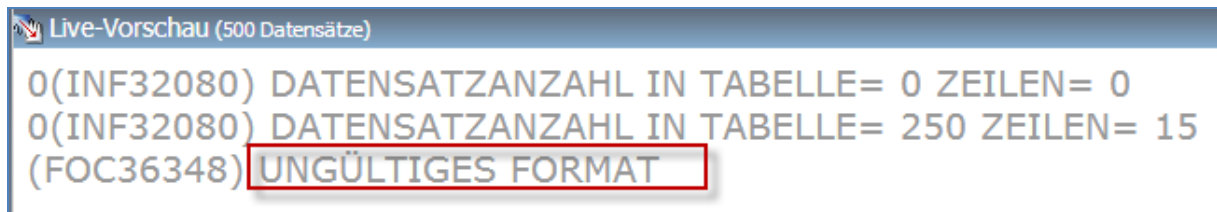


Abbildung 10: Fehlermeldung bei Verwendung des formatierten Feldes

Abhilfe schafft hier die Verwendung des Text-Editors für die Anpassung des Synonyms. Wie bereits zuvor erwähnt, können für die erweiterte Währungsformatierung sowohl das Ausrufezeichen, als auch das Semikolon als führendes Zeichen verwendet werden. Empfohlen wird die Verwendung des Semikolons. Da dieses bei den auswählbaren Formatierungen nicht verfügbar ist, führe ich die Änderung im Synonym mit dem Text-Editor der DWB durch. Dabei ersetze ich das Ausrufezeichen durch einen Doppelpunkt:

```
FIELDNAME=QUANTITY, ALIAS=QUANTITY, USAGE=I11, ACTUAL=I4,  
MISSING=ON,  
TITLE='Quantity', $  
FIELDNAME=LINETOTAL, ALIAS=LINETOTAL, USAGE=P15.2:F, ACTUAL=P8,  
MISSING=ON,  
TITLE='Revenue', $
```

Abbildung 11: Änderung der Formatierung mit dem Text-Editor der DWB

Und jetzt funktioniert alles so wie gewünscht!

Vorschau:

Dies war nun der erste Teil der neuen Artikel-Serie „Tipps+Tricks“. In den nächsten Artikeln werde ich Ihnen weitere interessante Möglichkeiten beim Einsatz von DB2 Web Query erläutern.

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß beim Vermehren Ihrer Fertigkeiten.

Den Autor Theo Bär erreichen Sie unter EDV-Beratung Theo Bär - Ringmauerweg 1 - 69250 Schönau - Tel. (+49) 6228 912 630 - e-Mail info@edv-baer.com